Quelle:
Copyright:

Vorne und hinten ein Vorsetzblatt, beschrieben, ein Stück aus einem Kirchenvater, vielleicht des hl. Augustinus.

Titel fehlt. Johannes de Sacrobosco

1) Blatt 1a - 19b : Tractatus de spera (= sphaera).

2) Blatt 20a - 26a : Tractatus de figuris (? — Titel und und die ersten zwei Blätter fehlen, wie aus der alten Zählung der Blätter hervorgeht, da wir oben noch auf Bl. 20a die alte Nummierung 3 lesen können; ebenso scheinen zwischen Bl. 25 u. 26 zwei Blätter herausgeschnitten.

3) Blatt 26b - 28b : Tractatus de extractione radicum in numeris quadratis.

Sacrobosco computus temporis

4) Blatt 29a - 57a : Tractatus de temporum distinctione [et divisione]. Zwischen Bl. 30 u. 31 fehlt ein Blatt.

Durch den ganzen Codex finden wir nicht selten Randglossen von einer späteren Hand.

Der ganze Codex von einer Hand, sorgfältig geschrieben.

Bl. 1a, 29a, 43b große bunte gemalte Initialen mit Gold, im Buchstaben selbst drei Gestalten, auf erhöhtem Sitze der Lehrer von ihm zwei Schüler, alle drei Mönche. Bl. 16b große bunte Initiale mit Gold, Bl. 36a bunte Initiale mit Spruchband, Bl. 55b große bunte Schlußinitiale. Blau schön rot und rote schön mit blau verzierte Initialen finden sich Bl. 1b, 4b, 5a, 8a, 9a, 10a, 13a, 16a, 18a, 18b, 20b, 21a, 21b, 23b, 24b, 25a, 26b, 27a, 29b, 31a, 31b, 35b, 36a, 37b, 38a, 38b, 39a, 40a, 41b, 46a, 46b, 47b, 50a, 50b, 51a, 52a, 52b, 53a, 56a.

Astronomische Figuren finden sich Bl. 18a, 19a, 19b, 40a.

abgeh. 28/2 1910

Cod. CCCCVI.

Pergamenthandschrift des XVI. Jahrhunderts (vom Jahre 1612 wie auf der letzten Pergamentseite steht). 33 Blätter in 16° durchaus in continuo. Eigentum von Kremsmünster.

Vorne und hinten je 4 Vorsetzblätter aus Papier, unbeschrieben, nur auf der ersten Seite des ersten Papierblattes vorne steht oben: